



Pressemitteilung

30. November 2022

Das 2. Kammerkonzert des Landestheaters Coburg ist eine Reise für Viola, Violoncello und Kontrabass durch verschiedene Epochen

Sonntag, 04. Dezember um 11:00 Uhr in der Aula der Lutherschule

Am Sonntag, den 04. Dezember um 11:00 Uhr findet in der Aula der Lutherschule (Albertsplatz 1) das 2. Kammerkonzert des Landestheaters Coburg statt. Das Konzert ist eine Reise durch verschiedene Epochen für drei Instrumente, die im Orchester meistens eher das Fundament der Musik bilden: Zhuo Lu an der Viola, Renate Kubisch am Violoncello und Dietmar Engels am Kontrabass präsentieren Werke von Spätbarock über Frühklassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischem Tango und einer Uraufführung. Freuen kann man sich auf ein interessantes Hörerlebnis in einer seltenen Besetzung und „ein Wohlfühlprogramm“, wie das Trio versichert.

Das Konzert beginnt mit einem Barockstück von Michael Kirsten – einem Zeitgenossen von Johann Sebastian Bach – das musikalisch noch Anklänge an ein Gambenconsort hat. Von Leopold Hoffmann und Anton Albrechtsberger erklingen zwei Werke der Wiener Frühklassik – selten aufgeführte Zeugnisse einer kompositorisch noch etwas experimentierfreudigen Zeit, ehe sich das Streichquartett der Hochklassik herauskristallisierte. Von Reinhold Glière, einem im späten 19. Jahrhundert in Kiew geborenen Komponisten, erklingt eine Suite verschiedener Tänze, die einen ukrainischen Volksliedcharakter besitzt. Und von dem zeitgenössischen amerikanischen Kontrabassisten Glenn Stallcop kommt das Stück „Fuego“ zur Aufführung - ein minimalistisches Stück, das für Dietmar Engels die Geschäftigkeit der Menschen in der Adventszeit symbolisiert.

Das Konzert schließt mit einem Stück des „König des Tangos“ – Astor Piazzolla – sowie der Uraufführung eines Stücks des zeitgenössischen argentinischen Komponisten Juan Esteban Cuacci, das extra für dieses Konzert geschrieben wurde. Der Ausnahmemusiker, der unter anderem für Giora Feidman arrangiert, hat Piazzollas Tangostil weiterentwickelt und trägt seine Argentinische Musik in die ganze Welt hinaus.

Tickets erhält man online unter www.landestheater-coburg.de, an der Theaterkasse, allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie am Sonntag an der Tageskasse in der Lutherschule.